



Adventszeit begehen –  
wörtlich genommen

Geh doch mal  
mit Gott spazieren

## Geistlicher Spaziergang im Advent (1)

Ein Spaziergang mit Gott. In ungewöhnlicher Zeit können Sie so allein oder mit Angehörigen einen adventlichen Weg mit Gott gehen.

Sie wählen einen Weg, der für sie geeignet ist. Der Weg kann kurz oder lang sein. Sogar in der Wohnung kann man mit Gott spazieren gehen.

Sie entscheiden, wo es lang geht und wo Sie eine „Station“ machen.

Lieder, Gebete, Texte, kleine Aktionen für den Weg und die Stationen sind hier beschrieben.

Lassen Sie sich davon anregen und tun Sie das, was Ihnen gut tut. Im Herzen oder laut singen, Aussprechen oder ausdenken. Miteinander reden oder beredt schweigen.

Dieses Blatt hilft, damit es ein ganz besonderer Spaziergang mit Gott werden kann.

Wir wünschen Ihnen Freude auf ihrem Weg, gute Gedanken und Erfahrungen.

## Ihre Kirchengemeinde

Wenn Sie uns schreiben wollen, wie Sie den Spaziergang erlebt haben, freuen wir uns:  
[xanten-moermter@ekir.de](mailto:xanten-moermter@ekir.de)

*Hinweis: Dieses Blatt nimmt Bibeltexte auf, die für den 1. Advent vorgesehen sind. Es gibt weitere Blätter in der Auslage.*

## **BEGINN DES WEGES**

*Wählen Sie für den Beginn einen Ort, an dem Sie bewusst ruhig werden können und ungestört sind. Achten Sie auf Ihren Atem. Er wird ruhig. Sie stehen auf festem Boden.*

### **Gebet zum Beginn**

Gott, hier bin ich, so wie ich bin. Mit meiner Sehnsucht und meiner Sorge, mit meiner Hoffnung und Unsicherheit. Dir möchte ich nahe kommen. Ich gehe diesen Weg und vertraue auf dich. Amen.

*Bleiben sie noch einen Moment an diesem Platz, schauen Sie sich um. Sie sehen ein Stück der Welt, auf der Sie leben. Nehmen Sie das in Gedanken auf, was Ihnen besonders wertvoll und schön ist. Gehen Sie langsam los.*



*Gehen Sie Ihren Weg. Achten Sie auf das, was Ihnen als schön und kostbar begegnet, was Sie sehen, hören, spüren.*



### **WEGSTATION „PSALM“**

*Wenn Sie zu zweit oder mehreren auf dem Weg sind, erzählen Sie einander etwas von dem, was Sie gesehen, gehört, gespürt haben.*

*Lassen sie Ihre Eindrücke einmünden in den Anfang des Psalm 24. Lesen Sie die Worte langsam und mit Bedacht zweimal:*

***„Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.“***

*Ein bekanntes Adventslied ist von Psalm 24 inspiriert. Singen oder sprechen Sie den Text laut in die Welt hinein:*





*bleiben? Fragen? Anregungen? Impulse für Weiteres?*

*Wenn Sie nicht allein sind, kommen Sie darüber jetzt oder auf dem Heimweg vielleicht noch ins Gespräch. Oder Sie wollen Ihre Gedanken mit jemandem am Abend am Telefon teilen.*

*Der Spaziergang geht hier zu Ende.  
Doch Ihr Weg geht weiter.*

### **Gebet**

Gott, ich nehme Worte, Gedanken und Bilder von diesem Weg mit. Alles, was mich bewegt, ist bei dir gut aufgehoben. Dafür danke ich dir.  
Dir vertraue ich und bete, verbunden mit vielen Menschen auf der ganzen Welt.

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Segensbitte**

Gott, segne uns und behüte uns.  
Gott, lasse dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns Frieden. Amen

*Gehen Sie fröhlich, gestärkt, gesegnet  
durch die Adventszeit.*

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
 es kommt der Herr der Herrlich-keit,  
 ein König aller König-reich,  
 ein Heiland aller Welt zu-gleich,  
 der Heil und Leben mit sich bringt;  
 der-hal-ben jauchzt, mit Freu-den singt: Ge-lo-bet sei mein Gott,  
 mein Schöp-fer reich von Rat.

*Aktuelle Nachrichten aus der Kirchengemeinde Xanten-Mörmtter zu Gottesdiensten, Andachten, Offener Kirche finden Sie im Schaukasten an der Kirche in Xanten und in Mörmtter, sowie auf der Homepage [www.evankirche-xanten.de](http://www.evankirche-xanten.de) Das Gemeindebüro, die Pfarrer, die Pfarrerin und Presbyteriumsmitglieder geben gern auch telefonisch Auskunft. (Nummern im Gemeindebrief, auf der Homepage oder im Gemeindebüro.)*